

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 47 (1971)

Heft: 6

Rubrik: Die Seiten der SVD = Les pages de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

abgelegt, wird «das Wissen» zum vollkommenen Produkt der Serien- und Konfektionswelt.

Aus: *Thomas Regan*, «Menschen nach Maß. Werkstoff Mensch im Griff einer seelenlosen Wissenschaft». München und Eßlingen 1965.

DIE SEITEN DER SVD - LES PAGES DE L'ASD

Thesauri

Wer zurzeit an einem Thesaurus arbeitet oder beabsichtigt, in nächster Zeit einen solchen zu erstellen, sei darauf aufmerksam gemacht, daß die UNESCO schon «Richtlinien für die Erstellung und Weiterentwicklung von einsprachigen wissenschaftlichen und technischen Thesauri für Dokumentationsaufgaben» herausgegeben hat. Adresse:

UNESCO
Documentation
Place de Fontenoy 75
Paris 7e France

Aus der Tätigkeit des SVD-Vorstandes

1971 war für den Vorstand der SVD ein arbeitsreiches Jahr. Schon die Vorbereitungen für die Diskussions-Runde (D-R), die anschließend an die Generalversammlung vom 11. Juni 1971 in Solothurn durchgeführt wurde, beanspruchte die Arbeitskraft des Vorstandes, und von einigen seiner Mitglieder im besondern, in sehr namhaftem Maße. Die Berichterstattung über die arbeitsintensive Tagung in Solothurn und deren Auswertung, die ja noch bei weitem nicht abgeschlossen ist, erforderte wiederum ein reiches Maß an Einsatz, Zeit und Arbeit der daran Beteiligten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit war nicht nur im Vorstand überaus erfreulich.

Die Organisation der D-R ergab sich aus der Forderung aus dem Mitgliederkreis der SVD, daß wieder einmalmehr überprüft werden sollte, was die SVD ihren Mitgliedern zu bieten hat. Damit wurden so ziemlich alle Fragen der Struktur, der Organisation, des personellen Aufbaus, der finanziellen Lage und der Leistungsfähigkeit unserer Vereinigung in die Diskussion geworfen und mit den Teilnehmern an der Tagung in Solothurn durchgesprochen und beraten. Die sehr lebhafteste Teilnahme der Mitglieder an den Besprechungen der Geschehnisse der SVD war bemerkenswert und aufschlußreich.

Der schriftliche Bericht über die D-R wird in diesen Tagen, nach gründlicher Überarbeitung im Vorstand und in Zusammenarbeit mit allen Teilnehmern von Solothurn, in endgültiger Fassung allen Mitgliedern der SVD überreicht werden.

Der Vorstand erwartet von den Mitgliedern, und insbesondere von denjenigen die in Solothurn nicht dabei waren, eine Reaktion, die, wenn sie in schriftlicher Form erfolgen sollte, dankbar entgegengenommen wird. Die SVD benötigt die Mitarbeit aller ihrer Mitglieder!

Aus der gegenseitigen Aussprache, und aus der Zusammenarbeit mit allen an der SVD und ihren Geschicken interessierten Personen erwarten wir als Ergebnis eine Reorganisation verschiedenster Sparten unseres Vereins und eine gesteigerte Leistungsfähigkeit zum Vorteil aller Mitglieder und den vielen Dokumentationsaufgaben, die gelöst werden sollten. Die nächste Generalversammlung der SVD wird Richtung und Ziele weisen müssen, die der Vorstand künftig ansteuern soll.

Frohe Festtage und beste Wünsche für das 1972 entbietet allen SVD-Mitgliedern
Der Sekretär: Paul Brüderlin

MITTEILUNGEN VSB - COMMUNICATIONS DE L'ABS

AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSORDNUNG vom 26. September 1970

Anmeldung

zu § 7 (*Beginn des Volontariats*)

Die Anmeldung des Volontärs bei der Prüfungskommission erfolgt ca. 3 Monate nach Beginn des Volontariats auf einem vom verantwortlichen Bibliotheksleiter zu unterzeichnenden Formular (Nr. 1) mit folgenden Angaben:

- Lebenslauf: Geburtsdatum und Geburtsort; Schulbildung, Fortbildung und praktische Tätigkeit, mit Ein- und Austrittsdaten, Ortsangaben, Bezeichnung der Schulen, Institute, Firmen usw., sowie mit Erwähnung von Diplomen u.dgl.; Sprachkenntnisse
- Beginn des Volontariats
- allgemeiner Ausbildungsplan (ev. Aufteilung unter verschiedene Bibliotheken)
- in Aussicht genommenes Prüfungsdatum
- vorläufiges Urteil über die persönliche und bildungsmäßige Eignung des Volontärs zum Bibliotheksberuf.

Beizulegen ist Kopie des Maturitäts- bzw. Schulabgangszeugnisses. Die Stellungnahme der Kommission wird dem Bibliotheksleiter schriftlich mitgeteilt.